



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die **-öffentliche -**

SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

am 21.03.2024 um 19:30 Uhr

im Bürgerhaus Soden

Zu dieser Sitzung waren alle Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich geladen worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Markus Krebs FWG

2. Bürgermeisterin

Frau Anja Dissler FWG

3. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU

Ordentliche Mitglieder

Herr Hubert Amrhein FWG

Herr Elmar Hefter CSU

Frau Andrea Heidel ZAG

Herr Alexander Heß ZAG

Herr Jörg Kuhn FWG

Herr Karl-Heinz Müller FWG

Frau Kirstin Reis SPD

Herr Daniel Schmitt SPD

Herr Marco Schneider ZAG

Herr Norbert Seitz CSU

Herr Alfred Sommer FWG

Herr André Sommer SPD

Herr Steffen Trautmann CSU

Herr Dr. Rainer Vorberg CSU

Frau Petra Warmuth FWG

Schriftführerin

Christina Hartlaub

Gäste

Herr Alexander Merle

SKI GmbH + Co.KG (zu TOP 3 öffentlich)

Herr Thomas Stein

zu TOP 3 öffentlich

Herrn Weiß

AMME (zu TOP 3 öffentlich)

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Herr Lukas Almritter

ZAG

Herr Artur Hansl

CSU

Frau Antje Hennemann

CSU

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 29.02.2024
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
- TOP 3 Hochwasserschutz Sulzbach a. Main;
Präsentation der Ergebnisse zur Ermittlung des Überschwemmungsgebietes für den Sodener Bach durch das Büro SKI
- TOP 4 Personenstandswesen;
Bestellung des 1. Bürgermeisters Markus Krebs zum Standesbeamten des Standesamtes Sulzbach a.Main
- TOP 5 Berichte des Bürgermeisters
- TOP 5.1 Ortsumfahrung Sulzbach a.Main - Aktueller Sachstandsbericht mit Zeitschiene
- TOP 5.2 Erneuerung der Wasserleitung Kreuzung Kurmainzer Ring
- TOP 5.3 Kurzzeitige Sperrung des Radweges Wachenbachweg für Forstarbeiten
- TOP 5.4 Inkrafttreten der Trinkwassereinzugsgebietsverordnung - Kenntnisnahme
- TOP 6 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates
- TOP 6.1 Alfred Sommer wg. Relax-Liegen
- TOP 6.2 Jörg Kuhn wg. Solarlampen
- TOP 6.3 Hubert Amrhein wg. Ausbau Fahrradweg "Oberhölle"
- TOP 6.4 Hubert Amrhein wg. Mängelmeldung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer, die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.

1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 29.02.2024

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.02.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung der heutigen nichtöffentlichen Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

3 Hochwasserschutz Sulzbach a. Main; Präsentation der Ergebnisse zur Ermittlung des Überschwemmungsgebietes für den Sodener Bach durch das Büro SKI

Der Sachstandsbericht aus der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 10.02.2022 wird als grundsätzliche Information zur Ermittlung des Überschwemmungsgebietes für den Sodener Bach und die Überarbeitung des Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzeptes im Ratsinformationssystem eingestellt.

Herr Merle vom Büro SKI GmbH + Co.KG, Landshut stellt die Ergebnisse zur Ermittlung des Überschwemmungsgebietes für den Sodener Bach vor und steht für Fragen zur Verfügung.

Soweit kein weiterer Klärungsbedarf besteht, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, das Büro SKI zu beauftragen, die Ergebnisse zur Ermittlung des Überschwemmungsgebietes für den Sodener Bach mit dem Wasserwirtschaftsamt abzustimmen und zur Plausibilitätsprüfung vorlegen.

Wie bereits im Rahmen des Audits „Hochwasser- und Starkregenvorsorge“ empfohlen und in der Ausschreibung zu diesem wasserwirtschaftlichen Vorhaben vorgesehen, werden nach Vorlage der Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes bei Bedarf weitere Besprechungen mit Vertretern der Fachabteilungen der zuständigen Behörden, des Abwasserzweckverbandes MainMömlingElsava, der Freiwilligen Feuerwehren, der Ortsgruppen des Bayerischen Roten Kreuzes und den Umweltschutzbeauftragten stattfinden.

Fragen aus dem Gremium:

- Ist es möglich die heutige Präsentation den Bürgern zur Verfügung zu stellen?
Dies wird mit dem WWA Aschaffenburg kurzfristig geklärt.
- Wie ist die weitere Zeitschiene für das Projekt?
Bis zum Ende des Jahres soll es abgeschlossen werden und eine Vorzugsvariante für Maßnahmen vorliegen
- Wie sieht es mit den Fördertöpfen für den Hochwasserschutz aus?
Die Förderung über den Freistaat Bayern liegt je nach Maßnahmen zwischen 40 und 75 %

Fragen aus der Bürgerschaft (einstimmig zugelassen):

- Ist bei den Durchlässen auch eine Verklausung mit eingerechnet?
Die Verklausungsvariante muss noch in Abstimmung mit dem WWA besprochen werden.

Herr Merle vom Büro SKI GmbH + Co.KG beantwortete die Fragen des Marktgemeinderates sowie der Bevölkerung. Der Projektabschluss ist zum Ende des Jahres geplant, so dass zu diesem Zeitpunkt konkrete Handlungsempfehlungen vorliegen. Nach Rücksprache und Zustimmung des Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg wird die Präsentation auf der Homepage veröffentlicht; im Amtsblatt erfolgt ein Hinweis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung.

Zum Abschluss dieses TOP's bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Merle für seine Präsentation und Ausführungen und verabschiedet ihn.

Beschluss:

Die Mitglieder des Marktgemeinderates nehmen die Ergebnisse zur Ermittlung des Überschwemmungsgebietes für den Sodener Bach zur Kenntnis.

Das Büro SKI GmbH + Co.KG, Landshut wird die Ergebnisse zur Ermittlung des Überschwemmungsgebietes für den Sodener Bach mit dem Wasserwirtschaftsamt abstimmen und zur Plausibilitätsprüfung vorlegen.

Über das Ergebnis der Plausibilitätsprüfung und die weitere Vorgehensweise zur Festsetzung des Überschwemmungsgebiets für den Sodener Bach ist der Marktgemeinderat und die Bevölkerung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

4 Personenstandswesen; Bestellung des 1. Bürgermeisters Markus Krebs zum Standesbeamten des Standesamtes Sulzbach a.Main

Zu diesem TOP übernimmt die 2. Bürgermeisterin Anja Dissler den Vorsitz.

Gemeinden können ihre Bürgermeister zu Standesbeamten bestellen, sofern ihr Aufgabenbereich als Standesbeamte auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt wird (§ 2 Abs. 3 Satz 1 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes -AVPStG-).

Sie sind befugt, im Zusammenhang mit der Eheschließung sowohl erforderliche Beurkundungen und Eintragungen im Eheregister vorzunehmen, als auch erstmals Personenstandsunterlagen auszustellen sowie Namensklärungen anlässlich der Eheschließung und darauf bezogene Anschlussklärungen zu beglaubigen oder zu beurkunden (§ 2 Abs. 3 Satz 2 AVPStG).

Die bestellten Bürgermeister sollen zeitnah eine personenstandsrechtliche Kurzschulung besuchen (§ 2 Abs. 3 Satz 3 AVPStG).

Beschluss:

Der 1. Bürgermeister Herr Markus Krebs wird mit Wirkung vom 01.04.2024 zum Standesbeamten des Marktes Sulzbach a. Main bestellt.

Der Aufgabenbereich wird auf die Vornahme von Eheschließungen mit den damit einhergehenden Beglaubigungs- und Beurkundungsvollmachten i. S. d. § 2 Abs. 3 Satz 2 AVPStG beschränkt.

Die Bestellung gilt bis auf Widerruf bzw. endet spätestens mit Ablauf der aktuellen Amtszeit als Erster Bürgermeister.

Die Anmeldung für den Besuch einer personenstandsrechtlichen Kurzschulung ist für den nächstmöglichen Zeitpunkt im September 2024 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	1

wg. Art. 49 GO ohne 1. Bgm. M. Krebs

5 Berichte des Bürgermeisters

Folgende protokollrelevanten Berichte liegen vor:

5.1 Ortsumfahrung Sulzbach a.Main - Aktueller Sachstandsbericht mit Zeitschiene

Am 19.01.2024 fand im Rathaus ein Gespräch mit den Vertretern des Staatlichen Bauamtes statt.

Dieses ist momentan noch an der Prüfung verschiedener Varianten des Südanschlusses, der auf jeden Fall weiter vom Wohngebiet „Südring“ abgerückt wird. Dies wird noch bis Ende Mai Zeit in Anspruch nehmen.

Weitere geplante Vorgehensweise:

- Vorstellung „Südanschluss“ + komplettes Projekt in einer **öffentlichen Sondersitzung** des Marktgemeinderates durch das Staatliche Bauamt
Möglichkeit der Sulzbacher Bürger Fragen zu stellen
Vorschlag Termin: im Juni 2024 in der MSP-Halle

Frage: Gibt es terminliche Abhängigkeiten für die gebietsbetroffenen Kommunen?

- Beschlussvorschlag: Über weiteres Vorgehen soll in der **MGR-Sitzung am 25.07.2024 beraten werden.**

Um den Bürgern eine verlässliche Entscheidungsgrundlage für ein mögliches späteres Ratsbegehren zu liefern, stellt Alexander Heß folgende Anträge:

- Das staatliche Bauamt soll im Rahmen der Vorstellung der Entwurfsplanung auch die Verkehrswirksamkeit der Nord-Süd-Tangente auf Basis eines Gutachtens darlegen. Hier insbesondere die Entlastungswirkung vom Durchgangsverkehr sowie die Anziehungseffekte der OU.

- Um möglichst vielen Bürgern die Möglichkeit zu bieten an der Sondersitzung teilzunehmen und den Ausführungen des Staatlichen Bauamtes folgen zu können, soll die Gemeinderatsitzung online „via live-stream“ übertragen und danach abrufbar sein. Die Verwaltung prüft eine Realisierung.

5.2 Erneuerung der Wasserleitung Kreuzung Kurmainzer Ring

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass beim Austausch der Wasserleitung die Standsicherheit des Grabens eine Verbauung notwendig wird und somit mit Mehrkosten gerechnet werden muss.

5.3 Kurzzeitige Sperrung des Radweges Wachenbachweg für Forstarbeiten

Die Restarbeiten am Radweg mit dem Einbau der Schotterdeckschicht und das Abwalzen des neuen Weges wurden letzte Woche vorgenommen. Nach Überprüfung der Forstverwaltung muss noch vor endgültiger Öffnung Totholz entlang des Weges waldseits entfernt werden. Im Anschluss an die Beendigung der Arbeiten ist die Abnahme und Freigabe des Radweges geplant.

5.4 Inkrafttreten der Trinkwassereinzugsgebietsverordnung - Kenntnisnahme

Bürgermeister Krebs informiert die Anwesenden über das Inkrafttreten der Trinkwassereinzugsgebietsverordnung (TrinkwEGV) am 12.12.2023 und den damit verbundenen Verpflichtungen. Für die Beauftragung der Umsetzung der Vorschriften wird durch die Verwaltung ein Angebot eines Fachbüros eingeholt.

6 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

6.1 Alfred Sommer wg. Relax-Liegen

Alfred Sommer erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Aufstellung von Relax-Liegen.

Im Rahmen des Bürgerbudgets 2023 wurde beschlossen, auf dem Freizeitgelände „Kolbensteinmauer“ u.a. ein Beachvolleyballfeld und Relax-Liegen zu verwirklichen. Weitere Standorte wurden zunächst nicht beschlossen.

6.2 Jörg Kuhn wg. Solarlampen

Jörg Kuhn kritisiert die Beleuchtungssituation des Fahrradweges im Bereich der Roland-Schwing-Brücke und beantragt die Überprüfung eines Standortes für eine Solarlampe. Seitens des Landratsamtes Miltenberg besteht Zustimmung für die Umsetzung in Eigenleistung des Marktes.

Auf Grund der örtlichen Nähe zu den umliegenden Gemeinden wird dies bei dem nächsten Treffen der Brückengemeinden auf die Tagesordnung gesetzt.

6.3 Hubert Amrhein wg. Ausbau Fahrradweg "Oberhölle"

Hubert Amrhein stellt den Antrag auf Ausbau des Fahrradweges von „Oberhölle“ bis zum Ortseingang Soden.

6.4 Hubert Amrhein wg. Mängelmeldung

Hubert Amrhein schlägt vor zu der Mängelmeldung im Amtsblatt einen QR-Code abzdrukken, der auf die Homepage zur Online-Mängelmeldung verweist. Dies wird seitens des Gremiums und der Verwaltung begrüßt und veranlasst.

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 20:30 Uhr.

Markus Krebs
Vorsitzender

Christina Hartlaub
Schriftführerin

Wegen nachträglicher Freigabe erscheinen die Tagesordnungspunkte 3, 4, 5 und 7 der heutigen nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift.

**3 Friedhof Sulzbach;
Schaffung weiterer Urnenerdgräber (3. Urnenquartier) - Angebot vom
11.03.2024 der Fa. Klaus Fischer über Pauschalierung der beiden Ge-
werke Landschaftsbau und Bewässerungstechnik**

Beschluss:

Der Vorschlag der Firma Klaus Fischer auf Pauschalierung beider Aufträge / beider LV's zur Schaffung weiterer Urnenerdgräber (3. Urnenquartier) am Friedhof Sulzbach wird angenommen.

Hier wird gemäß der Stellungnahme des Landschaftsarchitekten sowie dem Vorschlag der Verwaltung und dem Bauhofleiter die Variante 2 zum Angebotspreis von **208.000 € netto (247.520 € brutto)** gewählt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	8

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

**4 Wasserleitungs- und Kanalsanierung mit Straßenbau (BA VII) in der
Sodentalstraße - Vergabe der Ingenieurleistungen und der SiGeKo**

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 auf Grundlage der vorliegenden Angebote an das Ingenieurbüro Jung zum Angebotspreis von 149.332,24 € brutto zu vergeben.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	3

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Durchführung der SiGeKo Leistungen auf Grundlage der vorliegenden Angebote an die Ingenieurgesellschaft SB mbH Angebotspreis von 7.455,35 € brutto zu vergeben.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

5 Neugestaltung des ehemaligen Ibelo-Areals in Sulzbach; Genehmigung des Nachtragsangebotes Nr. 7 vom 07.03.2024 der Fa. Dillmann GmbH hinsichtlich Blockstufen vor Grundwasserreinigung (Gewerk Tief- und Landschaftsbauarbeiten)

Beschluss:

Das geprüfte Nachtragsangebot Nr. 7 (Blockstufen vor Grundwasserreinigung) der Firma Dillmann GmbH mit Mehrkosten in Höhe von 1.709,08 € brutto wird genehmigt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	2

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

7 Neugestaltung des ehemaligen Ibelo-Areals in Sulzbach; Genehmigung des Nachtragsangebotes Nr. 9 vom 12.03.2024 der Fa. Dillmann GmbH hinsichtlich Blindenleitsystem (Gewerk Tief- und Landschaftsbauarbeiten)

Beschluss:

Das geprüfte Nachtragsangebot Nr. 9 (Blindenleitsystem) der Firma Dillmann GmbH mit Mehrkosten in Höhe von 22.838,62 € brutto wird genehmigt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	1

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0
